

Siegesgöttin im Archäologischen Universitätsmuseum

Das Archäologiemuseum der Universität Innsbruck lädt am Freitag, den 27.11.2009 um 19.00 Uhr zu einem Vortrag in das Zentrum für Alte Kulturen am Langer Weg 11, bei welchem die neueste Erwerbung der Sammlung, die „Nike von Samothrake“, präsentiert wird.

Dabei handelt es sich um eine annähernd 2,50 m hohe Statue der geflügelten griechischen Siegesgöttin Nike, die auf der Insel Samothrake gefunden wurde. Das Original der vor 2200 Jahren geschaffenen Figur befindet sich heute als Prunkstück der Sammlung des Louvre in Paris. Als Siegesdenkmal überbringt die Nike symbolisch sowohl den Sieg als auch den Frieden. Die Statue hatte einen großen Einfluss auf den Historismus des späten 19. Jahrhunderts, sodass zahlreiche Nachbildungen entstanden.

Nach einführenden Worten des Rektors der Universität Innsbruck, Prof. Dr. Karlheinz Töchterle wird Prof. Dr. Heiner Knell aus Darmstadt in seinem Gastvortrag auf Form, Botschaft und Bedeutung dieses einzigartigen Meisterwerks der antiken griechischen Bildhauerkunst eingehen.

Das allein durch private Sponsoren finanzierte Objekt stellt eine weitere Bereicherung des "Archäologischen Museums Innsbruck – Sammlung von Abgüssen und Originalen der Universität Innsbruck" dar. Dieses wurde 1869 gegründet und feiert somit im heurigen Jahr das 140-jährige Jubiläum seines Bestehens. Die Sammlung stellt in ihrer Kombination aus Abgüssen, Kopien und Originalen mit nunmehr über 900 Objekten die größte Kollektion klassischer Antiken in Westösterreich dar. Im Museum wird ein nahezu geschlossener Überblick über die Entwicklung der griechischen und römischen Kunst geboten.

Homepage: <http://archaeologie-museum.uibk.ac.at>

Einladung: http://www.uibk.ac.at/archaeologie-museum/Vortrag_Knell.pdf

Zeit: Freitag, 27. November 2009, 19.00 Uhr

Ort: Archäologisches Museum Innsbruck
ATRIUM – Zentrum für Alte Kulturen
Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Langer Weg 11, 6020 Innsbruck

Abbildungen: Die Nike von Samothrake (Foto: F.M. Müller)

Für Rückfragen stehen wir gerne jederzeit zu Verfügung:

Mag. Florian Martin MÜLLER Bakk.

Archäologisches Museum Innsbruck – Sammlung von Abgüssen und Originalen der Universität Innsbruck (<http://archaeologie-museum.uibk.ac.at>)

Institut für Archäologien / Leopold-Franzens-Universität Innsbruck

ATRIUM – Zentrum für Alte Kulturen

Langer Weg 11 / A-6020 Innsbruck / Österreich

Email: Florian.M.Mueller@uibk.ac.at

Mobiltel. 06767 / 7 39 93 40 - Tel. 0512 / 507-37568